



Spätmittelalterliches Denken neu entdecken

Tagung „Die Botschaft des Denkens und das Denken der Botschaft“

19. bis 20. Mai 2017 | Hörsaal Coelicum, Domstraße 10

Für manch einen Philosophen und Theologen ist das Mittelalter beständiger Sehnsuchtsort seiner Forschung. So auch für Fritz Hoffmann (*1913 †2007). In seinen Arbeiten widmete sich der Erfurter Theologe spätmittelalterlichen Vordenkern – bevorzugt Nominalisten, die auch die junge Universität Erfurt prägten. In Andenken an ihn veranstaltet die Professur für Fundamentaltheologie der Katholisch-Theologischen Fakultät vom 19. bis 20. Mai eine Tagung, in der die mystischen Denkweisen des Mittelalters aus der Perspektive aktueller Forschung neu ergründet werden sollen. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

Programm

Freitag, 19. Mai

14 Uhr | „In memoriam Fritz Hoffmann als Forscher“ (Begrüßung)
Michael Gabel

15 Uhr | “Richard FitzRalph and Robert Holcot O.P. on Future Contingents - The Oxford Debates of the Early 1330s”
Michael Dunne (Maynooth, Irland)

16 Uhr | „Cusanus in Erfurt“
Mikhail Khorkov (Erfurt/Moskau)

17 Uhr | „Cusanus und die Augustiner in Erfurt“
Pater Jakob Olschewski OSA (Erfurt)

Samstag, 20. Mai 2017

10 Uhr | „Making mysticism. Mystische Bücher in der Bibliothek der Kartause Erfurt (Eine Projektidee)“
Balázs J. Nemes (Freiburg i. Br.)

11 Uhr | „Meister Eckhart’s Treatise on being, what is, and nothing“
Andrés Quero-Sánchez (Erfurt)

14 Uhr | „Der Einfluss cusanischen Denkens auf den Personalismus und die Dialogphilosophie Martin Bubers“
Susi Gottlöber (Maynooth, Irland)

15 Uhr | „Cusanus Konzept der Metaphysik“
Gerhard Krieger (Trier)

16 Uhr | „Gibt es bei Cusanus die Rezeption der Tabula Smaragdina?“
Vitalij Morozov (Trier)

Weitere Informationen / Kontakt:

Prof. Dr. Michael Gabel

Tel.: 0361 / 737-2506

E-Mail: dekanat@uni-erfurt.de

Prof. Dr. Mikhail Khorkov

E-Mail: mikhail.khorkov@uni-erfurt.de